

Hinrichtung in Texas

Washington. In den USA ist ein verurteilter Mörder 21 Jahre nach der Tat hingerichtet worden. Der 40jährige Bobby Hines starb am Donnerstag um 18.28 Uhr (Ortszeit) durch eine Giftinjektion, wie die Strafvollzugsbehörde im US-Bundesstaat Texas mitteilte. Hines war wegen des Mordes an einer 26jährigen Frau im Jahr 1991 in Dallas verurteilt worden. Es war die 33. Hinrichtung in diesem Jahr in den USA und die elfte in Texas. Texas richtet in den USA die meisten Menschen hin, bereits für kommende Woche ist eine weitere Exekution geplant.

(AFP/dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191248.hinrichtung-in-texas.html>